

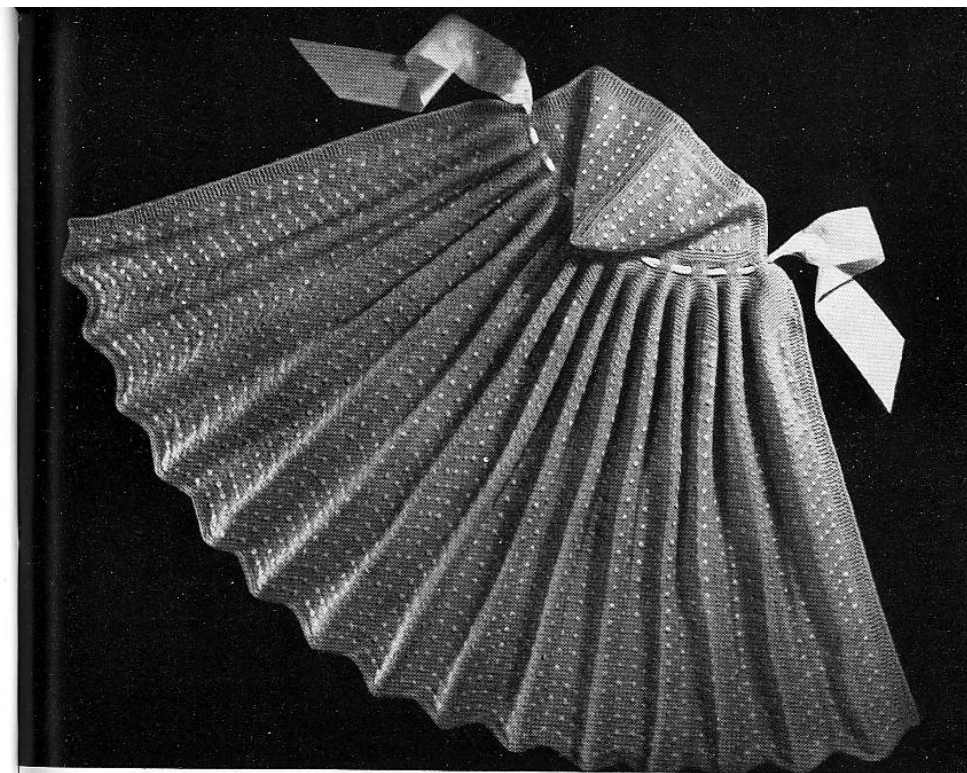
die 1. und 10. M aus den Zwischengliedern auffassen und li abstr., 6 M „kraus“ (es befinden sich 22 M auf der 1. Nadel), 2. und 3. Nadel „kraus“ str. Sind in dieser Einteilung 6 Runden (3 Rippen) gestr., nimmt man in folg. Runde am Anfang der 1. Nadel und am Ende der 3. Nadel für den Daumen je 1 M zu. In jeder Rechtsrunde vor und nach dem Zunehmen der Vorrunde wieder zunehmen und zwar solange, bis der Daumenspickel 14 M zählt. Diese 14 M auf 3 Nadeln verteilen und zur Runde schließen, 5 Rippen „kraus“ darüberstr., dann alle M mit einem Faden zus.ziehen und von li vernähen. Nun mit den übrigen 42 M in der Runde weiterstr., bis man insges. 18 Krausrippen gestr. hat. Dann die Spitze arbeiten wie folgt: 1. Runde: 1. Nadel: 2 M r zus.str., 18 M r, 2 M r zus.str.; 2. Nadel: 2 M r zus.-str., Nadel r zu Ende str.; 3. Nadel: 8 M r, 2 M r zus.str. Folg. Runde str. ohne abzunehmen, dann folgt wieder eine Abnehme-Runde, 1 Runde darüberstr. und nun in jeder Runde abnehmen und zwar so lange, bis auf den Nadeln noch 1 oder 2 M sind. M auf linker Seite zus.ziehen. Den Anschlagrand mit 1 Reihe Pikots umhäkeln.

Rechten Handschuh entgegengesetzt str.

IV. Schuhchen.

Offene Arbeit. Man beginnt an der Sohlennaht mit einem Anschlag von 58 M und str. durchweg im Grundmuster. Zwischen der 29. und 30. M bezeichnet man sich die Mitte mit einem bunten Faden und nimmt in jeder folg. 2. Reihe nach der 1. M und vor der letzten M sowie vor und nach den beiden Mittelmaschen je 1 M zu (in jeder Reihe also 4 M). Sind in dieser Weise 16 M zugenommen (74 M), gerade weiterstr., bis das Teil 24 Reihen (12 Rippen) hoch ist. Weiterarbeiten wie folgt: 34 M Grundm., 1 M „glatt li“, aus den nächsten 4 M je 2 M herausstr. (= 8 M Zopf), 1 M „glatt li“, 2 M „kraus“, 2 M r zus.str., wenden; 1. M abh., 14 M str., 2 M r zus.str., wenden; 1. M abh., wieder 14 M str., usw. Es wird also nur über die mittleren 16 M gestr. (davon 8 M im Zopfmuster), und jeweils 2 M von den Seitenmaschen abgenommen. Sind auf jeder Seite noch 12 M, nimmt man alle M auf das Nadelspiel (40 M). Es folgt 1 Runde r, bei nächster Runde kleine Löcher einstr. in der Technik 1 Umschl., 2 M r zus.str. im Wechsel. Nun 1 Runde r, 20 Runden in 1 r / 1 li, dann alle M abketten. Auf den Abkettrand 1 Reihe Pikots häkeln und in die Lochreihe Seidenband einziehen.

Das 2. Schuhchen in derselben Weise arbeiten.



3. Baby-Cape

Material: Woleza-Puella, 280 gr. Grundfarbe, 50 gr. Schmuckfarbe;

1 Imra-Seildraht-Rundstricknadel 2½ mm (80 cm lang)

1 Paar INOX-Jackenstricknadeln in gleicher Stärke.

1,25 m Seidenband, 2½ cm breit.

Farbvorschläge: Weiß mit hellblau, weiß mit lachs.

Maße: Länge des Capes 53 cm.

Grundmuster:

1. Reihe: + 1 M zunehmen (Zwischenglied auffassen und r verdr. abstr.), 13 M r, 1 M abh., 2 M r zus.str. und die abgeh. M überziehen, 13 M r, 1 M zunehmen, 1 M r. Ab + wiederholen.
2. Reihe: links.
3. Reihe: rechts.

4. Reihe: links.
5. Reihe: wie 1. Reihe.
6. Reihe: 2 M li in Grundfb., + aus der nächsten M in Schmuckfb.
1 Noppe herausstr. wie folgt: 1 M r, 1 M r verdr., 1 M r, 1 M r verdr.,
nun 3 M li in Grundfb., 1 Noppe in Schmuckfb., 3 M li in Grundfb.,
1 Noppe in Schmuckfb., 7 M li in Grundfb., 1 Noppe in Schmuckfb.,
3 M li in Grundfb., 1 Noppe in Schmuckfb., 3 M li in Grundfb., 1 Noppe
in Schmuckfb., 5 M li in Grundfb. Ab + wiederholen. (Die 5 li M
treffen über die Zunehmepole, die 7 li M über die Abnehmepole
der Vorreihe).
7. Reihe: rechts in Grundfb., die je 4 Noppen-M r verdr. zus.str.
8. Reihe: wie 2. Reihe.
- 1.—8. Reihe fortlaufend wiederholen.

Arbeitsweise: Beschreibung maschenmäßig, Schnitt nicht erforderlich.

Am unteren Rand beginnen. Mit der Rundstricknadel 459 M anschlagen und hin- und hergehend zuerst 3 Rippen „kraus“ str. Ab hier die ersten und letzten 5 M weiterhin „kraus“ str., die anderen M im oben beschriebenen Grundm.

Ist das Cape 25 Noppenreihen hoch, beginnt die Passe in „kraus“. In der 1., 5., 9., 13., 17., 19., 21., 23., 25., 29. und 31. Passenreihe an den gleichen Stellen wie vorher abnehmen — es wird jedoch nicht mehr zugenommen. Es verbleiben 99 M. Diese M auf die geraden Nadeln nehmen und 8 Reihen „glatt rechts“ str., mit Ausnahme der ersten und letzten 5 M, welche bis zum Schluß „kraus“ gearbeitet werden. Die 5. Reihe ist eine Lochreihe wie folgt: + 3 M r, 1 Umschl., 2 M r zus.str. Ab + wiederholen die ganze Reihe hindurch. Nach den 8 „glatt rechts“ gestr. Reihen folgen 3 Rippen „kraus“ — hier beginnt die Kapuze — dann „glatt rechts“ weiter, dabei werden im Abstand von je 3 M bei jeder 6. Rückreihe Noppen eingestrickt wie oben beschrieben. In der 1. Noppenreihe werden nach den ersten 5 „Krausmaschen“ und vor den letzten 5 „Krausmaschen“ 4 M li (an Stelle von 3) gestr. Die hintere Mitte mit einem bunten Faden bezeichnen und nach jeder Noppenreihe vor und nach der Mittelmasche je 1 M zunehmen, insgesamt 10mal. Nach der 10. Noppenreihe noch 2 Reihen „glatt rechts“, dann 3 Rippen „kraus“, abketten.

Konfektionieren: Cape und Kapuze von links leicht dämpfen (Passe nicht dämpfen), obere Naht der Kapuze schließen; Kapuzenränder und die vorderen Ränder des Capes mit 1 Reihe dichte M umhäkeln. Das Seidenband durch die Lochreihe ziehen.



4. Ärmelloser Bubenpullover mit dazu passenden Kniestrümpfen

Material: Woleza-Violettschild
für den Pullover: 90 gr. Grundfarbe, 60 gr. I. Schmuckfarbe,
30 gr. II. Schmuckfarbe;
1 Paar INOX-Jackenstricknadeln 2½ mm, 1 Spiel Heureka-
Strumpfstricknadeln 2 mm, 1 Reißverschluß 8 cm lang.
für die Kniestrümpfe: 90 gr. Grundfarbe, 10 gr. I. Schmuck-
farbe, 5 gr. II. Schmuckfarbe;
1 Spiel Heureka-Strumpfstricknadeln 2 mm.